



RADENTSCHIED KOBLENZ

BÜRGERBEGEHREN FÜR KLIMASCHUTZ UND VERKEHRSSICHERHEIT FÜR ALLE

KONTAKT HIER ÜBER: EGBERT BIALK - BOELCKESTRASSE 9A - 56073 KOBLENZ - TEL 0261-94249638 - E-MAIL E.BIALK @ T-ONLINE.DE

PRESSEINFORMATION 4.9.2020

Erfolgreicher Auftakt des Bürgerbegehrens Radentscheid Koblenz

100 Radler*innen bei der Critical Mass und Kundgebung – Unterschriftensammlung hat begonnen

Charlotte Keul, eine der drei Vertretungsberechtigten des neuen Bürgerbegehrens Radentscheid Koblenz, berichtete auf der Auftaktkundgebung auf dem Zentralplatz von ihren Rad-Träumen: Durchgehende Wege vom Höhenstadtteil Arenberg ins Zentrum, getrennt von Fußwegen und sicher vor den Autos, ausreichend breit und mit guter Oberfläche und Markierung. Leider sei das auf absehbare Zeit in Koblenz noch ein Traum, Realität sei der tägliche Albtraum für die Radfahrenden im Kampf mit der schlechten Infrastruktur. Damit die Situation sich bessert, eröffneten Keul und ihre Mitstreiter*innen am Donnerstag auf dem Zentralplatz die Unterschriftensammlung des Bürgerbegehrens, wo alle Wahlberechtigten der Stadt ihre Unterstützung dokumentieren können. Kommen 5 %, das sind knapp 4400, zusammen, muss der Stadtrat aktiv werden und die Forderungen übernehmen.

Bei Ablehnung würde dann notfalls ein Bürgerentscheid eingeleitet, kündigten die anderen Sprecher*innen Waltraud Daum und Egbert Bialk an, man setze aber auf die Einsicht der Kommunalpolitiker, mit denen man bald auch Gespräche aufnehmen wolle. Der Landesvorsitzende Andreas Geers des Fahrradclubs adfc zeigte sich in seiner Rede beeindruckt über den großen Zuspruch in Koblenz, warb auch für die Teilnahme am adfc-Fahrradclimatest im Herbst. Koblenz landete dabei immer auf dem letzten Platz in Rheinland-Pfalz. Das Bürgerbegehren hofft aber, das in den nächsten 7 Jahren grundlegend zu ändern. Neben Infostand und Redebeiträgen wurde auch eine informelle Fahrraddemo, eine so genannte Critical mass, durch die Innenstadt durchgeführt, mit unübersehbaren 100 Teilnehmer*innen. Die Initiative ist auch beim Stadtradeln mit einer großen Mannschaft dabei und wird in den nächsten Tagen noch öfters auf der Straße sein: in temporären Fahrradstraßen Mainzer Straße und Pfulgasse, beim Fahrradtag am 19. September und am Sonntag, 20. September mit einer Kinder-Fahrraddemo. Das nächste Aktiventreffen ist am Mittwoch, 9. September, ab 18 Uhr im BUND-Garten Moselweiß, Unterbreitweg (ist vom Bahnhof Moselweiß ausgeschildert).

Weitere Infos: Interessierte und Unterstützer*innen können zu den genannten Veranstaltungen kommen oder die neue Homepage www.radentscheid-koblenz.de herunterladen. Dort findet man auch Unterschriftenlisten und alle Termine. Ökostadt Koblenz eV hat bei der Sparkasse Koblenz ein Spendenkonto für den Radentscheid eingerichtet, IBAN DE29 5705 0120 0000 2980 34, Stichwort „Radentscheid Koblenz“. Weitere Infos auch bei: Egbert Bialk, Tel. 0261-94249638, Mail: e.bialk@t-online.de.

Foto 1: Charlotte Keul, Sprecherin des Radentscheids Koblenz, bei der Kundgebung auf dem Zentralplatz

Foto 2: Der Infostand kam gut an – Unterschriftensammlung und gut gestaltetes Infomaterial

Foto 3: Die 100 Radler*innen der Critical Mass übernehmen ihren Teil des öffentlichen Straßenraums

(zur Auswahl, Fotoquelle: Radentscheid Koblenz)6+